

Diakonisches Werk Südtondern gGmbH Westerlandstraße 3 25899 Niebüll

An die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes Südtondern, denen eine Vorsorgeuntersuchung G 24 angeboten wird

30. September 2025

Angebot zur Vorsorgeuntersuchung

G24 – Pflichtvorsorge

Liebe Mitarbeitende,

die G 24 Untersuchung ist eine der arbeitsmedizinischen Untersuchung für Mitarbeitende, die durch ihre berufliche Tätigkeit ein erhöhtes Risiko für Hauterkrankungen haben, die betrifft Feuchtarbeiten oder längerfristiges Tragen von Handschuhen. Auch eine Exposition/Hautkontakt mit irritativ oder sensibilisierenden Stoffen kann ein Auslösekriterium darstellen.

Sie führen Tätigkeiten gemäß der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) und der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Ihrer Arbeit durch.

Wir sind als Arbeitgeber verpflichtet, Ihnen diese Vorsorge anzubieten. Ihre Teilnahme ist verpflichtend. Wenn Sie dem nicht nachkommen, kann Ihnen Ihr Arbeitgeber einen anderen Arbeitsplatz zuweisen. Sollten Sie die Vorsorge nicht in Anspruch nehmen wollen, so bitten wir Sie, uns dies auf diesem Schreiben zu bestätigen. Das Angebot zur Vorsorge besteht für Sie jederzeit. Wenn von Ihnen Feuchtarbeiten von regelmäßig zwei / vier Stunden oder mehr je Tag durchgeführt wird ist der Grundsatz G 24 als Pflicht- oder Angebotsvorsorge zu veranlassen.

Der Umfang dieser Vorsorge ergibt sich aus dem arbeitsmedizinischen Grundsatz

Diakonisches Werk Südtondern gGmbH Westerlandstr. 3 25899 Niebüll

Geschäftsführung

Saskia Louwers
T 04661 9659-0
F 04661 9659-16
s.louwers@dw-suedtondern.de

Verwaltung
Maike Perry
T 04661 9659-11
F 04661 9659-16
m.perry@dw-suedtondern.de

www.dw-suedtondern.de

Aufsichtsrat Vorsitzende: Pröpstin Inken Wöhlbrand

Gesellschafter: Kirchenkreis Nordfriesland

Sitz der Gesellschaft: Westerlandstraße 3, 25899 Niebüll

Bankverbindung: Evangelische Bank eG IBAN: DE 93 5206 0410 0006 4151 72 BIC: GENODEF1EK1

Amtsgericht Flensburg HRB 5581 FL lfd. Nr. 1

Finanzamt Flensburg Steuer-Nr. 1529175028



G 24	Tätigkeiten, bei	Durchgeführt werden:
	denen es ein erhöhtes	Anamnese zum Arbeitsplatzprofil /
	Risiko von	Hautbelastungen
	Hauterkrankungen	Beratung zur persönlichen
	gibt	Schutzausrüstung (PSA) z.B.
		Auswahl der geeigneten Handschuhe
		Hauterscheinungen im zeitlichen
		Zusammenhang mit arbeitsbedingten
		Einwirkungen
		Testungen und Impfungen soweit
		möglich

Die Untersuchungen werden nach Absprache bei dem für uns zuständigen Betriebsarzt Dr. Eberhard Wenzel im Haus der Diakonie Niebüll am Dienstag, den 11. November 2025 durchgeführt.

Alle Vorsorgeergebnisse unterliegen der Schweigepflicht, sie verbleiben beim Arzt, der Sie auch über die von der Norm abweichenden Befunde informiert. Die für die Vorsorgeuntersuchung aufgewendete Zeit ist Arbeitszeit.

Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung auf dem beigefügten Rückmeldebogen schriftlich binnen 14 Tagen nach Zustellung dieses Schreibens – **spätestens bis zum 24. Oktober 2025** – mit, so dass wir ggfs. einen Termin vereinbaren können.

Wenn Sie den Vorsorgetermin wahrnehmen, bringen Sie bitte den ausgefüllten Anamnesebogen, Ihren Impfpass, eventuell Brille und weitere ärztliche Befunde mit. Bitte erscheinen Sie möglichst nicht akut erkrankt zur Vorsorgeuntersuchung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Louwers Geschäftsführerin

**Anlage** 





## Rückmeldebogen

Angebot zur Vorsorgeuntersuchung G 24 – Pflichtvorsorge G 24 Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung

Name, Vorname der/des Mitarbeiterin/Mitarbeiters:		
Anschrift:		
Ihre Entscheidung bzgl. der Teilnahme an der zuvor genannten Vorsorgeuntersuchung:		
☐ Ich möchte an der G 24-Vorsorge teilnehmen.		
Ich möchte an der G 24-Vorsorge <b>nicht</b> teilnehmen.		
Ihre Rückmeldung wird Ihrer Personalakte hinzugefügt.		
Datum/Unterschrift:		

## Zurückzusenden an:

Diakonisches Werk Südtondern gGmbH ASA-Ausschuss / Personalverwaltung Westerlandstraße 3 25899 Niebüll